

# metallnachrichten

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Baden-Württemberg

Nr. 02 – November 2015

*Advent, Advent – unsere Forderungen in der Tarifrunde:*

## 5 Prozent mehr und Altersteilzeit für alle!

**D**ie neue Tarifrunde für die Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Baden-Württemberg beginnt in der Adventszeit. Auch die Beschäftigten haben da ihre Wünsche, zum Beispiel mehr Entgelt und eine verbindliche Altersteilzeit. Damit sich die Wünsche erfüllen können, bringt die IG Metall diese Forderungen in die anstehenden Verhandlungen ein: 5 Prozent mehr Lohn, Gehalt und Ausbildungsvergütungen auf zwölf Monate, eine Altersteilzeit und die unbefristete Übernahme der Azubis.

Unsere Tarifkommission hat sich Ende Oktober einmütig für diese Forderungen entschieden. Der IG Metall-Vorstand hat diese am 10. November bundesweit

beschlossen. Die IG Metall begründet die Entgeltforderung mit dem verteilungsneutralen Spielraum, der sich aus Preissteigerung und Produktivitätszuwachs zusammensetzt. 2015 liegt dieser bei 3,5 Prozent, für 2016 werden 3,1 bis 3,5 Prozent erwartet. »Zudem fordern wir eine zusätzliche Umverteilung, unter anderem wegen nicht genutzten Spielraums in der Vergangenheit«, sagt IG Metall-Verhandlungsführer Martin Sambeth. »Die Holz- und Kunststoffbranchen profitieren vor allem vom privaten Konsum. Die Beschäftigten leisten gute Arbeit und müssen daran fair beteiligt werden.«

### Verbindliche Altersteilzeit

»In Sachen Altersteilzeit fordern wir ein verbindliches Modell«, so Sambeth. »Weil in der Möbelindustrie zum Beispiel 70 Prozent der



Beschäftigten über 40 Jahre alt sind, wollen wir eine Lösung, die für möglichst viele Beschäftigte attraktiv ist«, so Sambeth. »Die unteren Einkommensgruppen sollen besonders berücksichtigt werden.« Diese Beschäftigten sind doppelt betroffen – mit hoher Belastung an ihren Arbeitsplätzen und einem weiter sinkenden Rentenniveau. Im Sinne einer Beschäftigungsbrücke zwischen Jung und Alt sollen künftig die Azubis unbefristet übernommen werden. »Neben einem guten Entgelt erhöht das die Chance der Betriebe, für zunehmende Altersabgänge genügend Fachkräftenachwuchs zu finden«, sagt Martin Sambeth.

Advent, Advent – die Wünsche erfüllen sich aber nicht von alleine. »Da müssen wir mit Eurer Unterstützung etwas nachhelfen«, so Sambeth: »Lasst uns die Tarifrunde gemeinsam kraftvoll angehen.«

**Erste Tarifverhandlung:  
14. Dezember in  
Korntal-Münchingen**



**Advent,  
Advent...**

Sei dabei – gemeinsam in die Tarifrunde 2015/2016

# Jetzt mitmachen!

**Die Tarifforderung steht: 5 Prozent mehr Entgelt und eine Altersteilzeit für alle! Mit der ersten Verhandlung beginnt im Dezember die Tarifrunde.**

Wer für 5 Prozent mehr Entgelt und Altersteilzeit eintritt und dafür streiten möchte, sollte in die IG Metall eintreten. Auch im Advent erfüllen sich nicht alle Wünsche von selbst. Nur gemeinsam können wir bei Holz und Kunststoff gute Tarifergebnisse erreichen! Die IG Metall steht dafür, dass die Beschäftigten für ihre gute Arbeit fair beteiligt werden. **Je mehr in der IG Metall mitmachen, desto mehr können wir gemeinsam erreichen!**



holz-tarifrunde.de

igmetall.de/beitreten

Fotos: PantherMedia / AndreyPopov (S. 1); Graffiti

## Mitglied werden!



**\*Pflichtfelder bitte ausfüllen**

Name\*  Geschlecht\*  M=männlich  
 W=weiblich

Vorname\*  Geburtsdatum\*

Land\*  PLZ\*  Wohnort\*  Tag  Monat  Jahr

Straße\*  Hausnr.\*

Telefon  dienstlich  privat

E-Mail  dienstlich  privat  Staatsangehörigkeit\*

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort

Vollzeit  Teilzeit  Befristung  Ausbildung  Leiharbeit/Werkvertrag  duales Studium  Studium

Beruf/Tätigkeit/  
Studium/Ausbildung

ab  bis

Wie heißt der Einsatzbetrieb?

Wie heißt die Hochschule?

angesprochen durch (Name, Vorname)  Mitgliedsnummer Werber/in

### Beitrittserklärung:

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.



Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt\*

### Bankverbindung

Bank/Zweigstelle

IBAN

BIC  Bruttoeinkommen\*  Beitrag\*\*  Eintritt ab:

Tag  Monat  Jahr

Falls IBAN und BIC nicht zur Hand, bitte Kontonummer und BLZ angeben:

Kontonummer  BLZ

Kontoinhaber/in

### SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften)

Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE7ZZZ0000053593  
Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer<sub>01</sub>

Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.



Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug

Bitte abgeben bei:  
IG Metall Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle  
oder schicken an:  
IG Metall Vorstand, FB Mitglieder und Erschließungsprojekte, 60519 Frankfurt am Main